Startup Labs am Vienna BioCenter

WIEN Im Sommer 2020 öffneten in Wien die ersten Startup Labs am Vienna BioCenter. Damit beschleunigt die Wirtschaftsagentur Wien die Umsetzung neuer Geschäftsideen in der Biotechnologie.

Wien eröffnet kostengünstige, flexibel anmietbare Co-working Labs.

Wien zählt bei der Biotech-Gründungsdynamik zu den führenden Metropolen Europas. Exzellente akademische Ausbildung und Forschung, die Präsenz von Großunternehmen wie Boehringer Ingelheim, Octapharma, Pfizer und Takeda und weltweit anerkannte Kliniken sind nur einige Zutaten zum österreichischen Erfolgsrezept. Bewährte Förderprogramme wie PreSeed und Seedfinancing der Förderbank Austria Wirtschaftsservice, erfahrene Investment-Management-Teams auf Bundes- und Länder-Ebene und die Forschungsprämie in Höhe von 14% sind weitere Ingredienzien. Um Gründungsprojekte noch besser beim Durchstarten zu unterstützen, bietet die Wirtschaftsagentur Wien neue Co-working Labs an.

Hotspot Vienna BioCenter

Am Vienna BioCenter werden Ideen in unmittelbarer Nähe zu den Forschungskoryphäen am IMP, IMBA, GMI und den Max Perutz Labs erprobt. Dabei können die Start-ups über die Vienna Biocenter Core Facilities auf modernste technische Geräte zugreifen und von den Geschäftsstrategien der Nachbarn lernen – darunter Apeiron, Hookipa, Lexogen, Thermo Fisher Scientific und Valneva.

Die Nachfrage nach den Startup Labs ist enorm, zu den ersten Nutzern zählen:

- a:head bio AG
- Ablevia biotech GmbH
- G.ST Antivirals GmbH
- Miti Biosystems GmbH
- MyeloPro Diagnostics and Research GmbH
- Pregenerate GmbH
- Proxygen GmbH
- THT Biomaterials GmbH
- QUANTRO Therapeutics GmbH

Diese Unternehmen verfolgen verschiedenste Strategien, um auf der Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse die Entwicklung von Arzneimitteln und Antiinfektiva zu ermöglichen. Einerseits werden Screening-Plattformen für Dienstleistungsgeschäftsmodelle entwickelt, andererseits eigene Molekülkandidaten. Die Indikationen reichen von Arthritis und Autoimmunkrankheiten über Krebs und Erkrankungen des Zentralnervensystems bis hin zu Virusinfektionen. Boehringer Ingelheim übernimmt für Proxygen übrigens für ein Jahr die Büro- und Labormiete und zeichnete das CeMM-Spin-off mit dem ersten europäischen BI Innovation Prize aus.

Verantwortlich für die Startup Labs ist Philipp Hainzl. Er wurde von der Wirtschaftsagentur Wien im September 2020 auch zum neuen Geschäftsführer der Wiener Life Sciences Plattform LISAvienna ernannt. Gemeinsam mit Johannes Sarx, seit zehn Jahren im Auftrag der Austria Wirtschaftsservice in der LISAvienna Geschäftsführung vertreten, leitet er nun den Wiener Cluster. *www.LISAvienna.at*

Johannes Sarx und Philipp Hainzl

Bildnachweis: LISAvienna/Baranek; Vienna Business Agency/Tircza Podzeit